

GERMANIA

Qualitätswerkzeuge

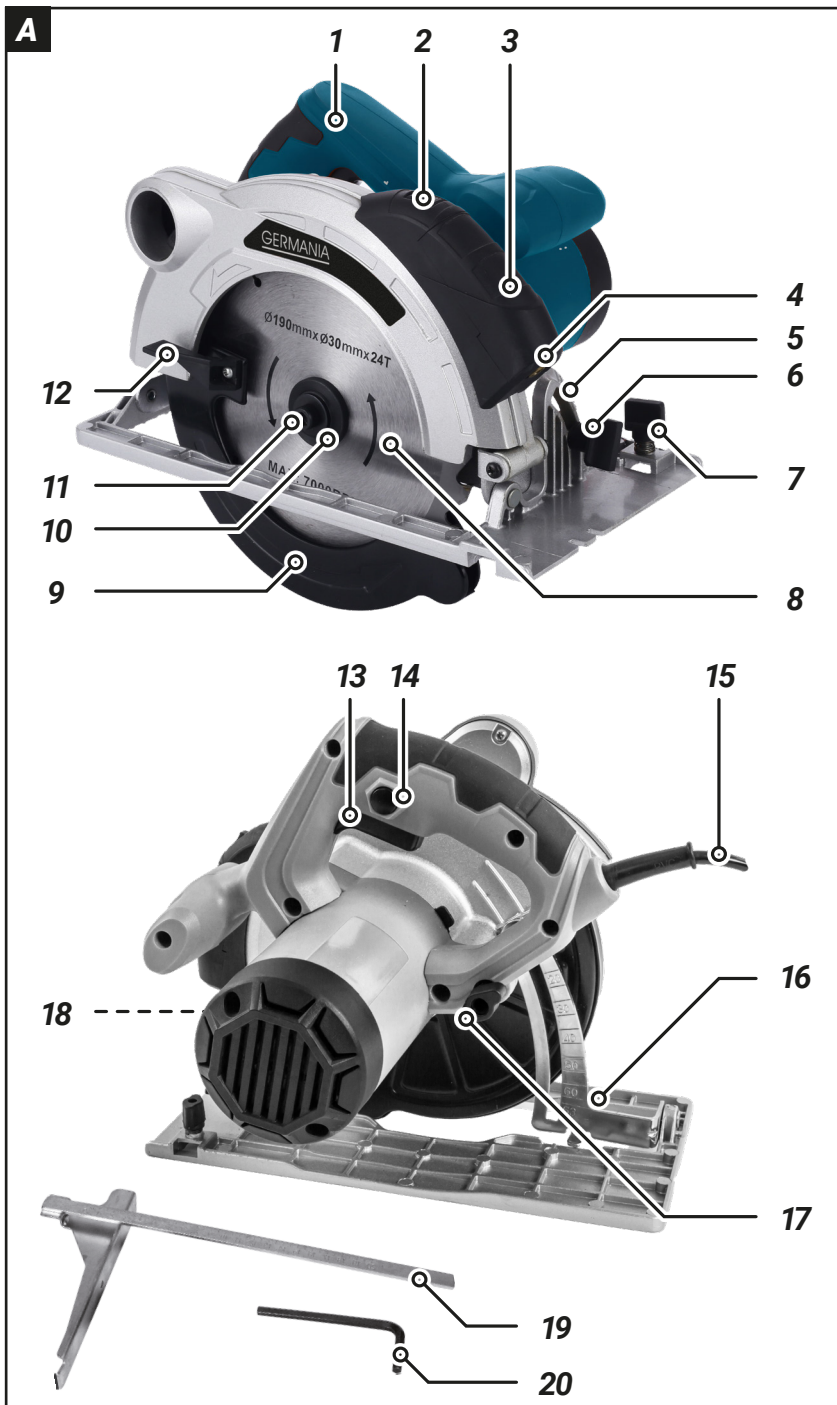
Originalbetriebsanleitung
Operating instructions
Mode d'emploi



Modell-Nr.: GPT-CS019
Art.-Nr.: 7064755

Handkreissäge
Circular saw
Scie circulaire sans fil
230 V – 1 600 W





Übersicht

1. Handgriff
2. Ein-/Aus-Schalter für Laser
3. Batteriefach
4. Laser
5. Winkelmesser
6. Feststellknopf Schnittwinkel
7. Feststellknopf Parallelanschlag
8. Sägeblatt
9. Sägeblatt-Berührungsschutz
10. Sprengring
11. Innensechskantschraube
12. Knopf
13. Ein-/Aus-Schalter
14. Sicherheitsschalter
15. Netzkabel
16. Grundplatte
17. Feststellknopf Schnitttiefe
18. Spindelarretierung
19. Parallelanschlag
20. Sechskantschlüssel

Overview

1. Hand grip
2. On/off switch for laser
3. Battery compartment
4. Laser
5. Scale for mitre angle
6. Sawing angle clamping knob
7. Rip fence clamping knob
8. Saw blade
9. Saw blade safety guard
10. Retaining ring
11. Allen screw
12. Knob
13. On/off switch
14. Safety switch
15. Power cord
16. Baseplate
17. Cut depth clamping knob
18. Spindle lock
19. Rip fence
20. Allen key

Aperçu

1. Poignée
2. Interrupteur marche/arrêt (laser)
3. Logement de pile
4. Laser
5. Échelle de graduation des angles de coupes biaisés
6. Bouton de serrage de l'angle de coupe
7. Bouton de serrage du guide de coupe
8. Lame de la scie
9. Plaque de protection de la lame de la scie
10. Bague de retenue
11. Vis à six pans creux
12. Bouton
13. Interrupteur marche/arrêt
14. Commutateur de sécurité
15. Cordon d'alimentation
16. Semelle
17. Bouton de serrage de la profondeur de coupe
18. Blocage de broche
19. Guide de coupe
20. Clé à six pans

Inhaltsverzeichnis

1. Erläuterung der Symbole	4
2. Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge.	4
3. Sicherheitshinweise für Kreissägen	6
4. Vor dem Gebrauch der Maschine	10
5. Während des Gebrauchs der Maschine	10
6. Sicherheitshinweise für die Laserschnittführung	10
7. Elektrische Sicherheit	11
8. Vor der ersten Benutzung	11
9. Verpackungsinhalt	11
10. Bestimmungsgemäßer Gebrauch	11
11. Montage und Einstellung	11
12. Bedienung	12
13. Laser	12
14. Wartung und Reinigung	13
15. Zubehör	13
16. Technische Daten.	13
17. Entsorgung	14
18. EG-Konformitätserklärung	14

Contents

1. Explanation of the symbols	15
2. General safety instructions for power tools	15
3. Safety instructions for circular saws	17
4. Before using the circular saw	19
5. Using the machine	20
6. Safety instructions for the laser cutting guide	20
7. Electrical safety	20
8. Before the first use	21
9. Contents of packing	21
10. Intended use	21
11. Assembly and adjusting instructions	21
12. Operation	21
13. Laser	22
14. Cleaning and maintenance	22
15. Accessories	22
16. Technical Data	23
17. Disposal	23
18. EC-Declaration of conformity	23
19. UK Declaration of Conformity	24

Table des matières

1. Explication des symboles	25
2. Consignes générales de sécurité pour appareils électriques	25
3. Consignes de sécurité pour scie circulaire	27
4. Avant la mise en fonction de la machine	31
5. Pendant l'utilisation de la machine	31
6. Consignes de sécurité pour la coupe au laser.	32
7. Sécurité électrique	32
8. Avant la première utilisation.	32
9. Contenus de l'emballage.	32
10. Usage prévu	32
11. Montage et réglage	32
12. Utilisation	33
13. Machine à faisceau laser	33
14. Nettoyage et entretien	34
15. Accessoires	34
16. Fiche technique	34
17. Élimination et recyclage	35
18. CE-Déclaration de conformité	35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte machen Sie sich in der Reihenfolge der Kapitel mit dem Gerät vertraut und bewahren Sie diese Bedienungsanleitung für spätere Zwecke gut auf.

Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise!

Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Legen Sie die Anleitung dem Produkt bei, wenn Sie es an Dritte weitergeben.

1. Erläuterung der Symbole

Folgende Symbole werden im Benutzerhandbuch oder auf dem Produkt verwendet:



WARNUNG – Zur Verringerung des Verletzungsrisikos Bedienungsanleitung lesen.



Allgemeines Warnzeichen – Seien Sie aufmerksam und beachten Sie allgemeine Gefahren.



Stromschlaggefahr.



Ziehen Sie sofort den Netzstecker aus der Steckdose, falls das Netzkabel beschädigt wird, sowie während der Reinigung und Wartung.



Tragen Sie immer einen Gehörschutz. Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.



Tragen Sie eine Staubschutzmaske. Beim Bearbeiten von Holz und anderen Materialien kann gesundheitsschädlicher Staub entstehen. Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden!



Tragen Sie eine Schutzbrille. Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Elektrowerkzeug austretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.



Dieses Zeichen symbolisiert, dass dieses Gerät der Schutzklasse II entspricht. Dies bedeutet, dass das Gerät mit einer verstärkten oder doppelten Isolierung zwischen Netzstromkreis und Ausgangs-

spannung bzw. Metallgehäuse ausgestattet ist.



Die Drehzahl der Maschine kann elektronisch eingestellt werden.



CE steht für „Conformité Européenne“, was so viel bedeutet wie „In Übereinstimmung mit den EU-Vorschriften“. Mit der CE-Kennzeichnung bestätigt der Hersteller, dass dieses Elektrowerkzeug mit den geltenden europäischen Richtlinien übereinstimmt.



Nicht über den Hausmüll entsorgen!

2. Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge



WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.

Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können einen Stromschlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise gut auf!

2.1 Arbeitsplatz

- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

2.2 Elektrische Sicherheit

- a. **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Stromschlagrisiko.
 - b. **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Stromschlagrisiko, wenn Ihr Körper geerdet ist.
 - c. **Halten Sie das Gerät von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Stromschlagrisiko.
 - d. **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.** Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Stromschlagrisiko.
 - e. **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Stromschlagrisiko.
 - f. **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Stromschlagrisiko.
- ## 2.3 Sicherheit von Personen
- a. **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
 - b. **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Verletzungsrisiko.
 - c. **Vermeiden Sie den unbeabsichtigten Start des Geräts. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
 - d. **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
 - e. **Vermeiden Sie eine unnatürliche Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
 - f. **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
 - g. **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** Die Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

2.4 Sorgfältiger Umgang mit und Gebrauch von Elektrowerkzeugen

- a. **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b. **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c. **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- d. **Bewahren Sie Elektrowerkzeuge, die sie gerade nicht benutzen, außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e. **Pflegen Sie das Elektrowerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Geräteteile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen und ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f. **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g. **Verwenden Sie Elektrowerkzeuge, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende**

Tätigkeit. Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

2.5 Service

- a. **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Gerätes erhalten bleibt.

3. Sicherheitshinweise für Kreissägen

3.1 Sägeverfahren

- a.  **WARNUNG: Halten Sie Ihre Hände IMMER vom Schnittbereich und dem Sägeblatt fern. Legen Sie Ihre zweite Hand am Zusatzgriff oder dem Motorgehäuse an.** Durch das Festhalten der Säge mit beiden Händen werden Schnittverletzungen vermieden.
- b. **Greifen Sie nicht unter das Werkstück.** Die Schutzvorrichtungen können Sie hier nicht vor dem Sägeblatt schützen.
- c. **Stellen Sie die Schnitttiefe auf das zu bearbeitende Werkstück ein.** Es sollte weniger als eine volle Zahnlänge des Sägeblattes unter dem Werkstück zu sehen sein.
- d. **Halten Sie das zu sägende Werkstück NIE mit den Händen oder mit den Oberschenkeln/Beine fest. Sichern Sie das Werkstück durch eine stabile, ebene Oberfläche oder spannen sie es in eine Werkbank.** Es ist wichtig, das Werkstück richtig abzustützen, um den Korpereinsatz gering zu halten sowie um das Verklemmen des Sägeblattes oder den Kontrollverlust über das Gerät zu verhindern.
- e. **Halten Sie das Elektrowerkzeug während der Inbetriebnahme nur an den isolierten Griffflächen fest, falls das Werkzeug mit elektrischen Leitungen oder dem eigenen Netzkabel in Kontakt kommen könnte.** Ein Kontakt mit spannungsführenden Kabeln führt dazu, dass freigelegte Metallteile der Säge wiederum unter Strom gesetzt

werden und dem Benutzer einen Stromschlag verabreichen können.

- f. **Benutzen Sie IMMER den Parallelanschlag zum Anreißen von Werkstücken.** Dies verbessert das Schnittergebnis und verhindert ein Verkleben des Sägeblattes.
- g. **Verwenden Sie nur Sägeblätter mit der richtigen Größe und Form (Raute oder Kreis) des Bohrlochs.** Sägeblätter, die mit den Befestigungselementen der Säge übereinstimmen, laufen ungleichmäßig und führen zum Kontrollverlust über das Gerät.
- h. **Benutzen Sie nie falsche Sägeblattmutter und Unterlegscheiben.** Die Sägeblattmutter und Unterlegscheiben sind für diese Säge konzipiert und optimieren deren Sägeleistung sowie Ihre Sicherheit während des Gebrauchs.

3.2 Weitere Sicherheitshinweise für alle Sägen

3.3 Maßnahmen zur Verhinderung von Rückschlag

- Rückschlag bezeichnet eine plötzliche Reaktion auf ein verklemmtes, verhaktes oder fehlausgerichtetes Sägeblatt und führt dazu, dass das Werkstück in Richtung des Benutzers geworfen wird.
- Wenn das Sägeblatt verhakt oder in der Schnittfuge eingeklemmt ist, kommt es zum Stillstand und wird durch den Antriebsmoment des Motors in Richtung des Benutzers geschleudert.
- Sollte das Sägeblatt während des Schnittes verdreht oder fehlausgerichtet werden, können die Sägezähne am hinteren Ende des Sägeblattes in das Werkstück eindringen, wodurch das Sägeblatt aus der Schnittfuge gehoben wird und in Richtung des Benutzers springen kann.

Rückschläge resultieren aus missbräuchlichem und/oder unsachgemäßem Betrieb der Säge oder ungeeigneten Bedingungen und kann durch die nachfolgenden Vorichtsmaßnahmen kontrolliert oder sogar vermieden werden.

- a. **Halten Sie die Säge mit beiden Händen gut fest und richten Sie Ihre Arme**

so aus, dass Sie Rückschläge standhalten können. Stellen Sie sich IMMER seitlich zum Sägeblatt und niemals in Richtung des Sägeblattes. Ein Rückschlag könnte das Sägeblatt nach hinten auswerfen, allerdings können Rückschlagkräfte durch die Anwendung richtiger Maßnahmen eingedämmt und kontrolliert werden.

- b. **Bei einem eingeklemmten Sägeblatt oder wenn der Sägevorgang unterbrochen werden muss, geben Sie den Auslöser frei und halten Sie die Säge im Werkstück ohne diese zu bewegen, bis das Sägeblatt vollkommen zum Stillstand gekommen ist. Das Herausziehen laufender Sägeblätter aus Werkstücken kann Rückschläge verursachen.** Untersuchen Sie die Ursachen, die zum Einklemmen des Sägeblattes geführt haben, und beseitigen Sie diese.
- c. **Richten Sie das Sägeblatt beim erneuten Anstellen der Säge mittig auf die Schnittfuge aus und achten Sie darauf, dass sich keine Sägeblattzähne im Werkstück befinden.** Sollte sich das Sägeblatt verhaken, könnte es zurückschlagen, sobald die Säge eingeschaltet wird.
- d. **Große Werkstücke müssen angemessen abgestützt werden, um ein Einklemmen des Sägeblattes und einen Rückschlag zu vermeiden.** Große Werkstücke tendieren durch ihr Eigengewicht dazu, durchzuhängen. Positionieren Sie ausreichende Stützen auf beiden Seiten des Werkstücks, nahe der Schnittlinie und an den Werkstückkanten.
- e. **Verwenden Sie keine unscharfen oder beschädigten Sägeblätter.** Unscharfe oder inkorrekt ausgerichtete Sägeblätter verursachen eine enge Schnittfuge, übermäßige Reibung, ein Verkleben des Sägeblattes und somit Rückschlag.
- f. **Schnitttiefen- und Winkleinstellungshebel müssen fest sitzen, bevor Sie mit dem Sägen beginnen.** Ein lockeres Sägeblatt kann verkleben oder Rückschläge verursachen.

- g. **Beim Sägen in Wände oder in sogenannte tote Winkel ist besondere Vorsicht geboten!** Das herausragende Sägeblatt kann auf Gegenstände treffen, die einen Rückschlag verursachen können.

3.4 Die untere Schutzvorrichtung

- a. **Überprüfen Sie vor dem Sägen IMMER, ob die untere Schutzvorrichtung das Sägeblatt ordnungsgemäß abdeckt. Die Säge darf nicht benutzt werden, wenn sich die untere Schutzvorrichtung nicht frei bewegen lässt oder das Sägeblatt nicht sofort völlig abgedeckt wird. Binden oder klemmen Sie die Schutzvorrichtung nie auf die offene Position fest.** Fällt die Säge herunter, kann es sein, dass die Schutzvorrichtung verbogen wird. Heben Sie diese mit dem Rückstellhebel an und vergewissern Sie sich, dass die Schutzvorrichtung bei allen Schnittiefen und -winkeln frei über das Sägeblatt gleitet, ohne dieses oder andere Werkzeugteile zu berühren.
- b. **Prüfen Sie die Feder der unteren Schutzvorrichtung. Sollten Schutzvorrichtung und Feder nicht einwandfrei funktionieren, muss das Gerät gewartet werden, bevor es erneut eingesetzt werden kann.** Die untere Schutzvorrichtung kann durch beschädigte Teile, Späne und anderen Ablagerungen träge reagieren.
- c. **Die untere Schutzvorrichtung kann für Tauch- und Verbundschnitte manuell zurückgestellt werden.** Heben Sie die Schutzvorrichtung mit Hilfe des Rückstellhebels an. Beim Eintreten des Sägeblattes in das Werkstück lassen Sie diese sofort los. Für alle anderen Sägeschnitte funktioniert die Schutzvorrichtung automatisch.
- d. **Achten Sie darauf, dass die untere Schutzvorrichtung das Sägeblatt IMMER vollständig abdeckt, bevor Sie die Säge auf eine Werkbank oder den Boden ablegen.** Ein ungeschütztes, auslaufendes Sägeblatt wird sich rückwärtig bewegen und kann sich in der Bahn befindende Objekte beschädigen

oder Personen verletzen. Seien Sie sich der Auslaufzeit des Sägeblattes bei ausgeschaltetem Gerät bewusst.

3.5 Zusätzliche Sicherheitshinweise für Kreissägen

- a. Personen unter 18 Jahren ist die Nutzung dieser Kreissäge nicht zu stanno.
- b. Tragen Sie IMMER geeignete Schutzausrüstung wie Schutzbrille oder Visiere, Gehörschutz, Schutzkleidung, Staubschutzmaske und Schnittschutzhandschuhe.
- c. Handgehaltene Elektrowerkzeuge können Vibrationen verursachen, die Erkrankungen zur Folge haben können. Schutzhandschuhe können die Durchblutung der Hände unterstützen. Bedienen Sie handgehaltene Elektrowerkzeuge nicht über einen längeren Zeitraum und legen Sie regelmäßige Pausen ein.
- d. Verwenden Sie die Säge nur im Freien oder nutzen Sie ein geeignetes Staubabzugssystem, um die Belastung durch Staub zu verringern.
- e. Schneiden Sie keine Werkstücke, die stärker sind als die in den technischen Daten angegebenen Werte.
- f. Stellen Sie die Schnitttiefe der Säge auf die Stärke des Werkstücks ein; weniger als eine Sägezahnlänge sollte unter dem Werkstück herausragen.
- g. Große Werkstücke müssen angemessen abgestützt werden, um ein Einklemmen des Sägeblattes und einen Rückschlag zu vermeiden. Große Werkstücke tendieren durch ihr Eigengewicht dazu, durchzuhängen. Positionieren Sie ausreichende Stützen auf beiden Seiten des Werkstücks, nahe der Schnittlinie und an den Werkstückkanten.
- h. Vergewissern Sie sich, dass sich alle Stützen und Stromkabel in sicherem Abstand zur Schnittlinie befinden.
- i. Stellen Sie sicher, dass Ihr Werkstück IMMER auf einer stabilen, ebenen Oberfläche aufliegt, um den benötigten Kraftaufwand zu reduzieren sowie um ein Verklemmen des Sägeblattes und

- den Kontrollverlust über das Gerät zu verhindern.
- j. Stellen Sie sich nie direkt hinter das Sägeblatt, sondern immer schräg davon.
 - k. Seien Sie sich dem Herausragen des Sägeblattes unter dem Werkstück bewusst.
 - l. Greifen Sie nicht unter das Werkstück. Die Schutzvorrichtungen können Sie hier nicht vor dem laufenden Sägeblatt schützen.
 - m. Achten Sie auf die Drehrichtung des Motors und die des Sägeblattes.
 - n. Überprüfen Sie Ihr Werkstück und entfernen Sie alle Nägel oder andere darin steckende Gegenstände, bevor Sie mit dem Sägen beginnen.
 - o. Üben Sie während des Sägevorgangs keine seitlichen Druck- oder Drehkräfte auf das Sägeblatt aus.
 - p. Sollte der Sägeschnitt nicht vollständig durch das Werkstück führen oder das Sägeblatt sich im Werkstück verklemmen, lassen Sie das Sägeblatt vollständig zum Stillstand kommen, bevor Sie die Säge dem Werkstück entnehmen.
 - q. Trennen Sie das Gerät IMMER vom Stromnetz, bevor Sie ein eingeklemmtes Sägeblatt befreien.
 - r. Führen Sie die Säge während des Sägevorganges NIE rückwärts.
 - s. Vorsicht! Holzreste und Späne können unter Umständen mit hoher Geschwindigkeit aus der Säge geschleudert werden. Es steht in der Verantwortung des Benutzers, nahestehende Personen im Arbeitsbereich ausreichend zu schützen.
 - t. Sollten Sie während des Sägevorganges unterbrochen werden, beenden Sie den Arbeitsgang erst und schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie sich anderen Dingen zuwenden.
 - u. Überprüfen Sie vor dem Sägen IMMER, ob die untere Schutzvorrichtung das Sägeblatt ordnungsgemäß abdeckt. Die Säge darf nicht benutzt werden, wenn sich die untere Schutzvorrichtung nicht frei bewegen lässt oder das Sägeblatt nicht sofort abgedeckt wird. Binden oder klemmen Sie die Schutzvorrichtung nie auf die offene Position fest. Fällt die Säge herunter, kann es sein, dass die Schutzvorrichtung verbogen wird. Heben Sie diese mit dem Rückstellgriff an und vergewissern Sie sich, dass die Schutzvorrichtung bei allen Schnitttiefen und -winkeln frei über das Sägeblatt geführt werden kann, ohne dieses oder andere Werkzeugteile zu berühren.
 - v. Achten Sie darauf, dass die untere Schutzvorrichtung das Sägeblatt STETS vollständig abdeckt, bevor Sie die Säge auf eine Werkbank oder den Boden ablegen. Ein ungeschütztes, auslaufendes Sägeblatt wird sich rückwärtig bewegen und alle, sich in der Bahn befindlichen Objekte, trennen. Seien Sie sich der Auslaufzeit des Sägeblattes bei ausgeschaltetem Gerät bewusst.
 - w. Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen, dass sich keine Befestigungsschrauben und Muttern gelockert haben, und ziehen Sie diese an, falls es nötig sein sollte.

Dieses Gerät darf nur für seine bestimmungsgemäße Anwendung genutzt werden. Jegliche anderweitige Nutzung des Gerätes, die von dieser Bedienungsanleitung abweicht, wird als Missbrauch betrachtet. Im Falle eines solchen Missbrauches sind durch diese Maschine verursachte Beschädigungen oder Körperverletzungen nur vom Nutzer und nicht vom Hersteller zu tragen.

Für am Gerät ausgeführte Veränderungen ist der Hersteller nicht verantwortlich.

Der Hersteller ist ebenfalls nicht haftbar für die durch Veränderungen verursachte Beschädigungen oder Körperverletzungen. Selbst wenn das Gerät fachgerecht eingesetzt wird, sind nicht alle Restrisiken auszuschließen.

4. Vor dem Gebrauch der Maschine

4.1 Kontrollieren Sie Folgendes:

- Das Elektrowerkzeug ist für eine Netzspannung von 230 V bei einer Frequenz von 50 Hz ausgelegt.
- Achten Sie auf einwandfreien Zustand von Netzstecker und Steckdose.
- Fehlen Zähne am Sägeblatt oder hat das Blatt kleine Risse oder Schlitze, muss das Sägeblatt sofort ersetzt werden.
- Kontrollieren Sie, ob das Sägeblatt richtig befestigt ist.
- Verwenden Sie keine deformierten oder rissige Sägeblätter.
- Sägeblätter aus hochlegiertem Schnellarbeitsstahl (HSS-Stahl) dürfen nicht verwendet werden.
- Verwenden Sie keine Sägeblätter, die den in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Spezifikationen nicht entsprechen.
- Sägeblätter dürfen nicht durch seitlichen Druck gebremst werden.
- Überprüfen Sie, ob sich die Schutzhaube ohne Klemmen frei bewegen lässt.
- Klemmen Sie die bewegliche Schutzhaube nie im geöffneten Zustand fest.
- Achten Sie beim Holz auf Astlöcher, Nägel, Risse und/oder Verschmutzungen. Das Sägen von solchem Holz kann zu gefährlichem Festlaufen führen.
- Lassen Sie die Kreissäge niemals unbeaufsichtigt.
- Benutzen Sie die Kreissäge ausschließ-lich für das Sägen von Holz und holz-artigen Produkten.
- Bei der Verwendung von Kreissägen wird ein Gehörschutz empfohlen.

5. Während des Gebrauchs der Maschine

- Das Werkstück muss gut eingespannt werden.
- Holzreste und ähnliches, die sich in unmittelbarer Nähe zur Säge/dem Sägeblatt befinden, dürfen nicht mit der Hand beseitigt werden. Vor dem Entfer-

nen der Holzstückchen und Späne muss die Maschine zum Stillstand gebracht und auf Seite gelegt und/oder der Stecker aus der Steckdose gezogen werden.

- Achten Sie darauf, dass die Kreissäge beim Einschalten unbelastet ist (also nicht mit dem Werkstück in Berührung kommt). Die Kreissäge muss erst die maximale Drehzahl erreicht haben.
- Sägen Sie keine Werkstücke, die dicker als die Länge des Sägeblattes sind.
- Berühren Sie keine Metallteile der Kreissäge, wenn Sie in Holzwände oder Böden sägen, in denen sich Elektrokabel befinden können. Halten Sie die Kreissäge mit beiden Händen am Kunststoffgriff fest, sodass Sie keine Teile berühren, die unter Spannung geraten können, wenn Sie aus Versehen ein Elektrokabel durchsägen.
- Schalten Sie die Kreissäge erst aus und warten Sie, bis die Kreissäge zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie sie vom Werkstück nehmen und ablegen.

Das Gerät sofort Ausschalten bei:

- Überhitzung der Kreissäge
- Störung des Netzsteckers/-kabels oder bei Kabelbeschädigung
- defektem Schalter
- Rauch oder Gestank verschmorter Isolation

6. Sicherheitshinweise für die Laserschnittführung

- Richten Sie den Laserstrahl nicht auf Personen oder Tiere und blicken Sie nicht selbst in den Laserstrahl.** Dieser Laser erzeugt Laserstrahlung der Laserklasse 2 gemäß EN 60825-1:2014. Dadurch können Sie Personen blenden.
- Ein Laser ist kein Spielzeug und gehört nicht in Kinderhände.** Bei missbräuchlicher Benutzung können irreparable Augenschäden auftreten.
- Jede Manipulation, die zur Erhöhung der Laserleistung führt, ist untersagt. Es wird jede Haftung für Schäden abgelehnt, die sich aus der Nichtein-**

haltung dieser Sicherheitshinweise ergeben.

- d. **Der Laser enthält keine Serviceteile. Aus diesem Grund öffnen Sie nicht das Gehäuse, da anderenfalls ein Garantieverlust erfolgt.**
- e. **Warnung! Tauschen Sie den Laser nicht gegen einen Laser anderen Typs.** Reparaturen dürfen nur vom Hersteller des Lasers oder einem autorisierten Vertreter vorgenommen werden.
- f. **Richten Sie den Laserstrahl nicht auf stark reflektierende Materialien.**
- g. **Stecken Sie keine harten Gegenstände in die Laseroptik.**
- h. **Reinigen Sie die Laseroptik mit einer weichen, trockenen Bürste.**

7. Elektrische Sicherheit



Achten Sie stets darauf, dass die Spannung der Stromversorgung mit der Spannung auf dem Typenschild übereinstimmt.

- Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt ist.
- Verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die für die Leistungsaufnahme der Maschine geeignet sind und eine Mindestaderstärke von 1,5 mm² haben. Falls Sie eine Kabeltrommel verwenden, rollen Sie das Kabel immer vollständig ab.

8. Vor der ersten Benutzung

Nehmen Sie das Gerät und alle Zubehörteile aus der Verpackung. Halten Sie die Verpackungsmaterialien von Kleinkindern fern. Es besteht Erstickungsgefahr!

9. Verpackungsinhalt

- 1× Kreissäge
- 1× Sägeblatt
- 1× Parallelanschlag
- 1× Sechskantschlüssel
- 1× Bedienungsanleitung

10. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Elektrische Handkreissäge für Quer-, Parallel- und Winkelschnitte in alle Hart- und Weichhölzer oder Plattenmaterial.

11. Montage und Einstellung



Kontrollieren Sie, ob der Netzstecker aus der Steckdose entfernt wurde, bevor Sie die Säge einstellen.

11.1 Schnittwinkel einstellen (Gehrung)

- Lösen Sie den Feststellknopf (6).
- Drehen Sie die Grundplatte in die gewünschte Position (0–45°) und ziehen Sie den Knopf wieder fest.
- Der Schnittwinkel (Gehrung) kann auf dem Winkelmesser (5) abgelesen werden.

11.2 Parallelanschlag montieren

- Lösen Sie den Feststellknopf (7).
- Setzen Sie den Parallelanschlag in die vorhandenen Schlitze ein.
- Stellen Sie die gewünschte Schnittbreite ein und ziehen Sie den Knopf wieder fest (7).

11.3 Schnittiefe einstellen

- Lösen Sie den Feststellknopf (17).
- Schieben Sie die Grundplatte (16) nach unten.
- Die Schnittiefe des Sägeblattes kann an der Seite des Berührungsschutzes abgelesen werden.
- Wenn die gewünschte Tiefe eingestellt ist, ziehen Sie den Knopf (17) wieder fest.

11.4 Sägeblatt wechseln oder reinigen

Schalten Sie die Kreissäge immer aus und ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie Arbeiten an der Säge vornehmen!

- Drücken Sie die Spindelarretierung (18) ein und halten Sie diese gedrückt.
- Drehen Sie mit dem Sechskantschlüssel (20) die Schraube (11) am Sägeblatt etwas nach vorn oder nach hinten, bis die Spindel einrastet.
- Öffnen Sie nun mit dem Sechskantschlüssel die Schraube, indem Sie diese

gegen den Uhrzeigersinn drehen. Entfernen Sie den Außenflansch und das Sägeblatt.

- Drehen Sie den Berührungsschutz nach hinten und fixieren Sie ihn dort mit dem Feststellknopf (12).
- Nehmen Sie den Sprengring und das Sägeblatt heraus und reinigen Sie das Sägeblatt oder wechseln Sie dieses aus.
- Setzen Sie das Sägeblatt wieder auf die Welle. Lösen Sie den Feststellknopf (12), sodass der Berührungsschutz wieder das Sägeblatt abdeckt.

Hinweis: Die Drehrichtungspfeile vom Sägeblatt und von der Säge müssen unbedingt übereinstimmen!

- Setzen Sie den äußeren Flansch so ein, dass die Mitnahmezapfen in die Aussparungen des inneren Flansches eingreifen.
- Drücken und halten Sie die Spindelarretierung und ziehen Sie die Schraube fest an.

12. Bedienung



Der Gebrauch eines Gehörschutzes wird beim Betrieb von Kreissägen empfohlen.

12.1 Ein- und Ausschalten

- Drücken Sie den Sicherheitsschalter (14) mit dem Daumen Ihrer rechten Hand ein und halten Sie diesen eingedrückt.
- Drücken Sie anschließend den Knopf (13) ein. Die Kreissäge beginnt nun zu drehen.
- Wenn Sie den Knopf (13) loslassen stoppt die Kreissäge.

12.2 Inbetriebnahme

- Spannen Sie das Werkstück ein, damit Sie beide Hände zum Festhalten und zur Bedienung der Kreissäge frei haben.
- Schalten Sie die Kreissäge ein und setzen Sie die Bodenplatte auf das Werkstück.
- Drücken Sie die Bodenplatte fest auf das Werkstück. Tun Sie dies nicht, kann die Kreissäge vibrieren und das Sägeblatt schnell brechen.



Überlassen Sie die Arbeit der Säge. Drücken Sie nicht zu fest auf die Kreissäge.

13. Laser

13.1 Verwendung des Lasers

Durch die Strahlführung des Lasers wird das Sägen gerade Schnitte erleichtert, entweder entlang einer gezeichneten Linie oder durch das Ausrichten auf einen auf dem Werkstück markierten festen Punkt.

Abhängig vom Umgebungslicht beträgt die Reichweite des Laserstrahls etwa 65 cm.

13.2 Austausch der Batterien

- Halten Sie die Handkreissäge direkt vor sich. Ziehen Sie die Abdeckung des Laserbeamers zu sich hin und heben Sie sie an. Ersetzen Sie die alten Batterien durch neue. Sie benötigen 2x AAA-Batterien (je 1,5 V).
- Entsorgen Sie alte/leere Batterien niemals im Hausmüll, sondern bringen Sie sie immer zu speziellen Batterie- oder Sondermüllsammelstellen.
- Achten Sie beim Einsetzen der Batterien auf die im Batteriefach angegebene Polarität (+ und -).
- Ziehen Sie die Abdeckung herunter und wieder zu sich hin, drücken Sie sie gegen die Sägeblattabdeckung und lassen Sie sie vorsichtig in die geschlossene Position zurückfedern.
- Kontrollieren Sie, ob der Laser richtig geschlossen ist, indem Sie die Abdeckung vorsichtig nach oben anheben. Lässt sich die Abdeckung öffnen, wiederholen Sie den Schließvorgang, bis die Abdeckung einwandfrei geschlossen ist.

13.3 Einstellung des Laserstrahls

- Der Transport und häufiger Gebrauch können die Präzision des Laserstrahls beeinträchtigen.
- Der Laserstrahl selbst kann jedoch sehr einfach justiert werden.
- Halten Sie das Sägeblatt der Kreissäge an einen rechten Winkel oder ein absolut gerades Brett an.
- Schalten Sie den Laser ein.

- Kontrollieren Sie, ob der Laserstrahl im rechten Winkel oder parallel zum Brett läuft.

Ist der Laserstrahl nicht mehr richtig justiert, gehen Sie wie folgt vor:

- Lösen Sie die Schraube auf der Vorderseite des Lasers um einige Umdrehungen.
- Legen Sie das Sägeblatt der Kreissäge an einen rechten Winkel oder ein absolut gerades Brett an.
- Korrigieren Sie den Laser so, dass er schnurgerade am Winkel entlang läuft.
- Ziehen Sie die Schraube wieder fest.

14. Wartung und Reinigung

- Um Verletzungsgefahren zu minimieren, ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie das Gerät warten oder reinigen!
- Reinigen Sie Ihr Gerät mit einem feuchten Tuch.
- Bei starker Verschmutzung können Sie das Tuch mit einem milden Spülmittel oder Schmierseife benetzen. Andere Reinigungsmittel enthalten häufig chemische Substanzen, welche die Kunststoffteile des Gerätes angreifen können.
- Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten in die Maschine gelangen und tauchen Sie das Gerät niemals in Flüssigkeiten.
- Reparaturen, Inspektionen des Maschineninneren, Einstellungen und der Kohlebürstenwechsel dürfen nur von einem Elektrofachmann vorgenommen werden. Es sind nur identische Ersatzteile einzusetzen! Für weitere Informationen nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Kundenservice auf.
- Halten Sie die Lüftungsöffnungen immer offen und sauber. Entfernen Sie nach jedem Einsatz Schmutz und Späne mit einem Pinsel oder mit Druckluft aus den Lüftungsöffnungen.
- Wenn ein verstärktes Bürstenfeuer auftritt, ist dies ein Zeichen dafür, dass die Kohlebürsten ausgetauscht werden müssen. Lassen Sie Kohlebürsten von einem Fachmann austauschen.

15. Zubehör

Verwenden Sie nur Zubehör, dessen zulässige Drehzahl mindestens so hoch ist wie die höchste Leerlaufdrehzahl des Werkzeugs.

GERMANIA bietet Ihnen eine große Auswahl an passendem Zubehör für eine optimale Leistung Ihrer Maschine an.

Sie finden das Zubehör in jedem Sonderpreis Baumarkt oder online auf www.sonderpreis-baumarkt.de.

16. Technische Daten

Spannung:	220–240 V
Frequenz:	50 Hz
Aufnahmeleistung:	1 600 W
Drehzahl unbelastet:	5 000 min ⁻¹
Maße Sägeblatt:	Ø 190 × 30 mm
Schnittbreite:	2,4 mm
Anzahl Zähne:	24 Z
max. Schnitttiefe 90°:	65 mm
max. Schnitttiefe 45°:	44 mm
IP-Klasse:	IPX0
Kabellänge:	3 m
Gewicht:	3,8 kg
L _{PA} (Schalldruckpegel):	96,3 dB(A) k=3
L _{WA} (Schalleistungspegel):	104,3 dB(A) k=3
Hand-Arm-Vibration	
Handgriff:	2,050 m/s ²
Zusatzhandgriff:	1,683 m/s ²
Unsicherheit K:	1,5m/s ²

16.1 Vibrationsstufe

Die in dieser Bedienungsanleitung angegebene Vibrationsemissionsstufe wurde mit einem standardisierten Test gemäß EN 62841 gemessen. Sie kann verwendet werden, um ein Werkzeug mit einem anderen zu vergleichen sowie zur vorläufigen Beurteilung der Vibrationsexposition bei Verwendung des Werkzeugs für die angegebenen Anwendungszwecke.

- Die Verwendung des Werkzeugs für andere Anwendungen oder mit anderem oder schlecht gewartetem Zubehör kann die Expositionsstufe erheblich erhöhen.
- Zeiten, zu denen das Werkzeug ausgeschaltet ist, oder wenn es läuft, aber

nicht benutzt wird, können die Expositionsstufe erheblich verringern.

Schützen Sie sich vor den Auswirkungen der Vibration durch Wartung des Werkzeugs und des Zubehörs. Halten Sie Ihre Hände warm und organisieren Sie Ihren Arbeitsablauf.

17. Entsorgung



Bitte helfen Sie mit, Abfall zu vermeiden. Sollten Sie sich einmal von diesem Artikel trennen wollen, so bedenken Sie bitte, dass viele seiner Komponenten aus wertvollen Rohstoffen bestehen und wiederverwertet werden können. Entsorgen Sie ihn daher nicht über die Mülltonne, sondern führen Sie ihn bitte Ihrer Sammelstelle für Wertstoffe zu.

18. EG-Konformitätserklärung

Wir, die **Batavia B.V., Weth. Wassebaliesstraat 6d, 7951 SN Staphorst**, erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt **Handkreissäge, Art.-Nr. 7064755, Modell.Nr. GPT-CS019**, den wesentlichen Schutzanforderungen genügt, die in den Europäischen Richtlinien **2014/30/EU Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV), 2006/42/EG Maschinen, RoHS: 2011/65/EU** und deren Änderungen festgelegt sind. Für die Konformitätsbewertung wurden folgende harmonisierte Normen herangezogen:

EN62841-1:2015+A11:2022

EN62841-2-5:2014

AfPS GS 2019:01 PAK

EN IEC 55014-1:2021

EN IEC 55014-2:2021

EN IEC 61000-3-2:2019+A1:2021

EN IEC 61000-3-11:2019

Staphorst, den 26. April 2024

Jin Min, Qualitätsbeauftragter
Batavia B.V., Weth. Wassebaliestraat 6d,
7951 SN Staphorst, Niederlande

Das Produkt und das Benutzerhandbuch können geändert werden. Die technischen Daten können ohne Vorankündigung geändert werden.

Dear customer

Please familiarize yourself with the proper usage of the device by reading and following each chapter of this manual, in the order presented. Keep these operating instructions for further reference.

Please read all safety instructions!

This manual contains important information on operating and handling the device. Keep these operating instructions for further reference. Please pass it on along with the unit if it is handed over to a third party.

1. Explanation of the symbols

The following symbols are used in the user manual or on the product:



Warning! To reduce the risk of injury, the user must read the instruction manual.



Denotes risk of personal injury, loss of life or damage to the tool in case of non-observance of the instructions in this manual.



Risk of electric shock.



Immediately remove the mains plug from the mains if the mains cable becomes damaged and during cleaning and maintenance.



Always wear hearing protection. The effects of noise can cause hearing loss.



Wear a dust mask. When working with wood and other materials, harmful dust may be generated. Work with asbestos containing materials is not permitted!



Wear safety glasses. When working with electric power tools, sparks, splinters, chips and dust particles may be generated and these can cause loss of sight.



Electric power tool, protection class II. This sign symbolises that this unit corresponds to Protection Class II. This means that the unit is equipped with either reinforced or double insulation between the



mains circuit and output voltage or metal housing respectively.

Variable speed control.

CE stands for "Conformité Européenne", which means "In accordance with EU Regulations". With the CE marking, the manufacturer confirms that this Electric tool complies with the applicable European directives.



UKCA stands for: "UK Conformity Assessment". This means "Compliant with UK regulations". With the UKCA mark manufacturer confirms that this unit complies with the applicable UK regulations.



Do not dispose of electric power tools with domestic refuse.

2. General safety instructions for power tools



WARNING! Read all instructions!

Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.

The term "power tool" in all of the warnings listed below refers to your mains operated (corded) power tool or battery operated (cordless) power tool.

Save these instructions for future reference!

2.1 Work area

- Keep work area clean and well lit.** Cluttered and dark areas invite accidents.
- Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gasses or dust.** Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.
- Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control.

2.2 Electrical safety

- Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs which earthed (grounded) power tools.**

Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.

- b. **Avoid body contact with earthed or grounded surfaces such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.
- c. **Do not expose power tools to rain or wet conditions.** Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.
- d. **Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts.** Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.
- e. **When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.** Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.
- f. **Always use tool in conjunction with a residual circuit breaker device.** The use of a residual circuit breaker device reduces the risk of electric shock.

2.3 Personal safety

- a. **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.
- b. **Use safety equipment. Always wear eye protection.** Safety equipment such as dust mask, non-skid safety shoes, hard hat, or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.
- c. **Avoid accidental starting. Ensure the switch is in the off position before plugging in.** Carrying power tools with your finger on the switch or plugging in power tools that have the switch on invites accidents.
- d. **Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on. A**

wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.

- e. **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** This enables better control of the power tool in unexpected situations.
- f. **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair, clothing and gloves away from moving parts.** Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.
- g. **If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used.** The use of these pieces of equipment reduce hazards caused by dust.

2.4 Power tool use and care

- a. **Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.
- b. **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.
- c. **Disconnect the plug from the power source before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.** Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.
- d. **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** Power tools are dangerous in the hands of untrained users.
- e. **Maintain power tools. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tools operation. If damaged, have the power tool repaired before use.** Many accidents are caused by poorly maintained power tools.

- f. **Keep cutting tools sharp and clean.** Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.
- g. **Use the power tool, accessories and tool bits etc., in accordance with these instructions and in the manner intended for the particular type of power tool, taking into account the working conditions and the work to be performed.** Use of the power tool for operations different from intended could result in a hazardous situation.

2.5 Service

- a. **Please use a qualified expert who uses original replacement parts to repair your power tool.** This will ensure proper functioning of the power tool.

3. Safety instructions for circular saws

3.1 Cutting procedures

- a.  **DANGER: Keep hands away from cutting area and the blade. Keep your second hand on auxiliary handle, or motor housing.** If both hands are holding the saw, they cannot be cut by the blade.
- b. **Do not reach underneath the workpiece.** The guard cannot protect you from the blade below the workpiece.
- c. **Adjust the cutting depth to the thickness of the workpiece.** Less than a full tooth of the blade teeth should be visible below the workpiece.
- d. **Never hold piece being cut in your hands or across your leg.** Secure the workpiece to a stable platform. It is important to support the work properly to minimise body exposure, blade binding, or loss of control.
- e. **Hold the power tool by insulated gripping surfaces only, when performing an operation where the cutting tool may contact hidden wiring or its own cord.** Contact with a "live" wire will also make exposed metal parts of the power tool "live" and could give the operator an electric shock.

- f. **When ripping, always use a rip fence or straight edge guide.** This improves the accuracy of cut and reduces the chance of blade binding.
- g. **Always use blades with correct size and shape (diamond versus round) of arbour holes.** Blades that do not match the mounting hardware of the saw will run eccentrically, causing loss of control.
- h. **Never use damaged or incorrect blade washers or bolts.** The blade washers and bolt were specially designed for your saw, for optimum performance and safety of operation.

3.2 Further safety instructions for all saws

3.3 Kickback causes and related warnings

- Kickback is a sudden reaction to a pinched, bound or misaligned saw blade, causing an uncontrolled saw to lift up and out of the workpiece toward the operator.
- When the blade is pinched or bound tightly by the kerf closing down, the blade stalls and the motor reaction drives the unit rapidly back toward the operator.
- If the blade becomes twisted or misaligned in the cut, the teeth at the back edge of the blade can dig into the top surface of the wood causing the blade to climb out of the kerf and jump back toward the operator.

Kickback is the result of saw misuse and/or incorrect operating procedures or conditions and can be avoided by taking proper precautions as given below.

- a. **Maintain a firm grip with both hands on the saw and position your arms to resist kickback forces. Position your body to either side of the blade, but not in line with the blade.** Kickback could cause the saw to jump backwards, but kickback forces can be controlled by the operator if proper precautions are taken.
- b. **When blade is binding, or when interrupting a cut for any reason, release the trigger and hold the saw motionless in the material until the blade**

comes to a complete stop. Never attempt to remove the saw from the work or pull the saw backward while the blade is in motion or kickback may occur. Investigate and take corrective actions to eliminate the cause of blade binding.

- c. **When restarting a saw in the workpiece, centre the saw blade in the kerf and check that saw teeth are not engaged into the material.** If saw blade is binding, it may walk up or kickback from the workpiece as the saw is restarted.
- d. **Support large panels to minimise the risk of blade pinching and kickback. Large panels tend to sag under their own weight.** Supports must be placed under the panel on both sides, near the line of cut and near the edge of the panel.
- e. **Do not use dull or damaged blades.** Unsharpened or improperly set blades produce narrow kerf causing excessive friction, blade binding and kickback.
- f. **Blade depth and bevel adjusting locking levers must be tight and secure before making cut.** If blade adjustment shifts while cutting, it may cause binding and kickback.
- g. **Use extra caution when sawing into existing walls or other blind areas.** The protruding blade may cut objects that can cause kickback.

3.4 Lower guard function

- a. **Check lower guard for proper closing before each use. Do not operate the saw if lower guard does not move freely and close instantly. Never clamp or tie the lower guard into the open position.** If saw is accidentally dropped, lower guard may be bent. Raise the lower guard with the retracting handle and make sure it moves freely and does not touch the blade or any other part, in all angles and depths of cut.
- b. **Check the operation of the lower guard spring. If the guard and the spring are not operating properly, they must be serviced before use.** Lower

guard may operate sluggishly due to damaged parts, gummy deposits, or a build-up of debris.

- c. **Lower guard may be retracted manually only for special cuts such as "plunge cuts" and "compound cuts".** Raise lower guard by retracting handle and as soon as blade enters the material, the lower guard must be released. For all other sawing, the lower guard should operate automatically.
- d. **Always observe that the lower guard is covering the blade before placing saw down on bench or floor.** An unprotected, coasting blade will cause the saw to walk backwards, cutting whatever is in its path. Be aware of the time it takes for the blade to stop after switch is released.

3.5 Additional circular saw safety

- a. Do not allow anyone under the age of 18 years to operate this saw.
- b. When operating the saw, use safety equipment including safety goggles or shield, ear protection, dust mask and protective clothing including safety gloves.
- c. Hand-held power tools may produce vibration. Vibration can cause disease. Gloves may help to maintain blood circulation in the fingers. Hand-held tools should not be used for long periods without a break.
- d. Whenever possible, use a vacuum dust extraction system to control dust/waste.
- e. Do not attempt to cut material thicker than detailed in the Specifications section of this manual.
- f. Adjust the cutting depth to the thickness of the workpiece i.e. less than a full tooth of the blade should be visible below the workpiece.
- g. Ensure work is correctly supported. Large panels may sag under their own weight and bind the saw blade. Supports must be placed under the panel on both sides, close to the line of cut and near the edge of the panel.

- h. Ensure all supports and power cables are completely clear of the cutting path.
 - i. Always secure the workpiece to a stable platform, ensuring body exposure is minimised, avoiding blade binding, or loss of control.
 - j. Always stand at an angle to the tool when operating.
 - k. Be aware that the blade will project from the underside of the workpiece.
 - l. Do not reach beneath the workpiece where the guard cannot protect you from the blade.
 - m. Note the direction of rotation of the motor and the blade.
 - n. Inspect the workpiece and remove all nails and other embedded objects prior to starting work.
 - o. Do not apply any sideways or twisting force to the blade whilst cutting.
 - p. If a cut does not extend to the edge of the workpiece, or if the blade binds in the cut, allow the blade to come to a complete stop and lift the saw out of the workpiece.
 - q. Do not attempt to free a jammed blade before first disconnecting the machine from power.
 - r. Do not move the saw backwards at any time whilst cutting.
 - s. Beware of projected waste. In some situations, waste material may be projected at speed from the cutting tool. It is the user's responsibility to ensure other people in the work area are protected from the possibility of projected waste.
 - t. If you are interrupted when operating the saw, complete the process and switch off before diverting your attention.
 - u. Check the lower guard for proper closure before each use. Do not operate the saw if the lower guard does not move freely and close instantly. Never clamp or tie the lower guard into the open position. If the saw is accidentally dropped, the lower guard may be bent. Raise the lower guard with the retracting handle and make sure it moves freely and does not touch the blade or any other part, in all angles and depths of cut.
 - v. Always observe that the lower guard is covering the blade before resting the saw on a surface after use. An unprotected, coasting blade will cause the saw to move backwards, cutting whatever is in its path. Be aware of the time it takes for the blade to stop after the trigger switch is released.
 - w. Periodically check that all nuts, bolts and other fixings have not become loose, and tighten where necessary.
- The tool must be used only for its prescribed purpose.** Any uses other than those mentioned in this manual will be considered a case of misuse. The user, and not the manufacturer, shall be liable for any damage or injury resulting from such cases of misuse.
- The manufacturer shall not be liable for any modifications made to the tool nor for any damage resulting from such modifications. Even when the tool is used as prescribed it is not possible to eliminate all residual risk factors.

4. Before using the circular saw

4.1 Check the following points:

- Does the voltage of the motor correspond with the mains voltage (appliances for a mains voltage of 230 V).
- Are the mains lead and the mains plug in a good condition: solid, without any loose ends or damage;
- Is the saw blade missing any teeth or showing any cracks, it so must be replaced immediately.
- Make sure the blade is secure.
- Use this circular saw to saw only wood, wood-like products.
- Do not use circular saw blades which are deformed or damaged.
- Do not use HSS blades.
- Only use blades meeting the required dimensions, as well as data and descriptions;
- Do not stop the blade of a circular saw by pressing the blade from the side.

- Check that the blade guard can freely move and fully closes.
- Never lock-up the guard in the open position.
- Never put sideward pressure on the blade. This may cause the blade to break.
- Be careful when cutting wood with knots, nails or cracks in it and/or dirt on it, as these can cause the blade to get stuck.
- Never leave the circular saw unattended.
- Use this circular saw to saw only wood or wood-like products.

5. Using the machine

- Use clamps or a vice to hold the work.
- Never remove wood chips and saw dust that is close to the saw blade with your hands. If there are small pieces of wood left between the fixed and the movable parts, the circular saw will have to be stopped. The plug needs to be removed from the socket, before any left piece can be removed.
- Check that the blade is suitable for the spindle speed of the circular saw. Do not attempt to cut before the circular saw has reached full speed. Make sure the circular saw runs without load (i.e. is not in contact with the work) when you switch it on. The circular saw must have reached its full speed first.
- Never cut wood that is thicker than the depth of the saw blade.
- When cutting in wooden walls or floors, check there is no wiring or piping where you intend to cut.
- Switch off the tool and wait until the blade has stopped completely before moving the saw away from the work or putting it down. Hearing protection should be worn when using circular saw.

Switch off the machine immediately when you discover:

- A defective mains plug or mains lead;
- A defective switch.
- Overheating of the circular saw.

- Smoke or odour caused by scorched insulation.

6. Safety instructions for the laser cutting guide

- Do not point the laser beam at persons or animals and do not look into the laser beam.** This laser emits a laser beam that falls under laser class 2 in accordance with EN 60825-1:2014. You could blind people with it.
- A laser is not a toy and does not belong in the hands of children.** Using it incorrectly may result in irreparable damage to the eyes.
- It is forbidden to manipulate the laser so as to increase its power in any way. No liability will be assumed for any damages caused as the result of failure to comply with these safety instructions.**
- The laser does not contain any serviceable parts. Therefore, do not open the housing. Otherwise, you will render the warranty void.**
- Warning! Do not swap the laser with another type of laser.** Only the manufacturer of the laser or an authorised representative may perform repairs.
- Do not point the laser beam towards highly reflective surfaces.**
- Do not insert any hard objects in the laser optics.**
- Clean the laser optics with a soft, dry cloth.**

7. Electrical safety



Always check that the voltage of the power supply corresponds to the voltage on the rating plate.

- Do not use the machine if the mains cable or the mains plug is damaged.
- Only use extension cables that are suitable for the power rating of the machine with a minimum thickness of 1.5 mm². If you use an extension cable reel, always fully unroll the cable.

8. Before the first use

Remove the machine and all accessories from the package. Keep the packaging materials out of the reach of small children. There is a danger of suffocation!

9. Contents of packing

- 1× Circular Saw
- 1× Saw blade
- 1× Rip fence
- 1× Allen key
- 1× Instruction manual

10. Intended use

Electric circular saw suitable for cross, rip and bevel cutting of hard and softwood timber and sheet material

11. Assembly and adjusting instructions



Before adjusting the saw, make sure the plug is removed from the socket.

11.1 Setting the sawing angle (bevel)

- Loosen the knob (6).
- Rotate the soleplate to the correct position (0° - 45°), and tighten the knob. The sawing angle (bevel) can be read on the scale for mitre angle (5).

11.2 Fitting the ripfence

- Loosen knob (7).
- Insert the rip fence into the slots provided.
- Set the correct cut width and tighten the knob (7).

11.3 Setting the cutting depth

- Loosen knob (17).
- Move the soleplate (16) downwards.
- The cut depth of the saw blade can be read off on the side of the safety guard.
- Tighten the clamping knob (17) once the correct depth is set.

11.4 Exchanging or cleaning the saw blade

Before any maintenance work always switch off the circular saw and disconnect from mains power.

- Press and hold the spindle lock (18) down.

- Use the hex key (20) to turn the screw (11) at the saw blade slightly clockwise or counter-clockwise until the spindle clicks into place.
 - Use the hex key to loosen the screw counter-clockwise.
 - Turn the safety guard to the rear, and hold it there with the aid of the knob (12). Withdraw the retaining ring and the saw blade, and clean the saw blade, or replace it with a new one.
 - Again place the saw blade back on the shaft. Allow the safety guard to return over the saw blade by releasing the knob (12).
- Note:** The rotation direction arrows of saw blade and saw must be aligned!
- Replace the outer flange in such way that the slaving pins sit in the recesses of the inner flange.
 - Press and hold the spindle lock and tighten the screw.

12. Operation



Use of hearing protection is recommended while operating the circular saw.

12.1 Switching On/Off

- Press knob (14) with your right-hand thumb and keep it depressed.
- Press knob (13) to start the saw.
- Release knob (13) to stop the saw.

12.2 Operation

- Hold the work using clamps or a vice to have both hands free to operate the saw.
- Switch on the saw and place the bottom plate on the work.
- Firmly press the bottom plate on the work, otherwise the circular saw may start to vibrate, causing the blade to break more easily.



Let the saw do the job. Do not put undue pressure on the circular saw.

13. Laser

13.1 Laser in use

The laser's beam guidance makes it easier to saw straight cuts, either along a drawn line or by aligning with a fixed point marked on the workpiece.

The range of the laser beam, depending on the environmental light, is about 65 cm.

13.2 Replacing batteries

- Hold the circular handsaw straight in front of you. Pull the lid on the laser beamer towards you, and then lift it. Replace the batteries with new ones. You will need 2× 1.5 V "AAA" batteries.
- Never dispose of old/empty batteries with the household refuse, but deposit them instead at special collection point for batteries or chemical refuse.
- When inserting the batteries, ensure that the + and – terminals are correctly placed, as shown inside the battery compartment.
- Again lower the lid, pull it towards you, press it against the saw blade cover, and let it softly spring back into the closed position.
- Check that the laser is properly closed by carefully opening the lid straight upwards. If the lid opens up, repeat the closing procedure, until the lid stays properly closed.

13.3 Adjusting the laser beam

- Transport handling and heavy use can affect the precision of the laser beam.
- The laser beam itself can be easily adjusted.
- Hold the blade of the circular saw against a straightedge or perfectly straight plank.
- Switch the laser on.
- Check whether the laser beam runs parallel along the edge of the straight-edge or plank.

If the laser beam is out of alignment, proceed as follows:

- Loosen the screw on the front side of the laser a few turns.

- Hold the blade of the circular saw against a straightedge or perfectly straight plank.
- Correct the laser such that it runs dead straight along the edge.
- Again tighten the screw.

14. Cleaning and maintenance

- To avoid injury always pull the power plug before maintaining or cleaning the machine.
- Clean the machine with a moist cloth.
- If the machine is very dirty use a mild detergent or soap on the cloth. Other cleaning agents may contain chemical substances which may damage the plastic parts of the machine.
- Do not allow liquids to enter the machine and do not immerse the machine in liquids of any kind.
- Repairs, inspections of the interior of the machine, adjustments and replacement of the carbon brushes may only be undertaken by a professional. Only identical replacement parts may be used! For further information please contact our customer service department.
- Always keep the ventilation slots open and clean. After each use remove dirt and contaminations with a brush or blow it out with compressed air.
- If increased brush fire occurs this indicates that the carbon brushes are worn and should be replaced. Have the brushes replaced by a professional.

15. Accessories

Use only accessories with an allowable speed matching at least the highest no-load speed of the tool.

GERMANIA offers a wide range of suitable accessories for an optimum performance of your tool. You can find the accessories in every Sonderpreis Baumarkt or online: www.sonderpreis-baumarkt.de.

16. Technical Data

Voltage:	220–240 V
Frequency:	50 Hz
Power input:	1 600 W
No load speed:	5 000 min ⁻¹
Saw blade dimensions:	Ø 190 × 30 mm
Cutting width:	2.4 mm
Number of teeth:	24
Max sawing depth 90°:	65 mm
Max sawing depth 45°:	44 mm
IP Class:	IPX0
Cable length:	3 m
Weight:	3.8 kg
L _{pA} (sound pressure level):	96.3 dB(A) k=3
L _{WA} (sound power level):	104.3 dB(A) k=3
Hand Arm Vibration	
Main Handle:	2.050 m/s ²
Auxiliary Handle:	1.683 m/s ²
Uncertainty K:	1.5m/s ²

16.1 Vibration level

The vibration emission level stated in this instruction manual has been measured in accordance with a standardised test given in EN 62841; it may be used to compare one tool with another and as a preliminary assessment of exposure to vibration when using the tool for the applications mentioned.

- Using the tool for different applications, or with different or poorly maintained accessories, may significantly increase the exposure level.
- The times when the tool is switched off or when it is running but not actually doing the job, may significantly reduce the exposure level.

Protect yourself against the effects of vibration by maintaining the tool and its accessories, keeping your hands warm, and organizing your work patterns.

17. Disposal



Do not dispose of electric power tools with domestic refuse.

The electric power tool is shipped in packaging to reduce transport damage.

This packaging is a raw material and as such can either be reused or can be fed back into the raw material cycle. The electric power tool and its accessories are made from various materials such as metals and plastics. Take defective components to a special refuse collection point. Ask about these at your specialist shop or local council.

18. EC-Declaration of conformity

We, the **Batavia B.V., Weth. Wassebaliestraat 6d, NL-7951 SN Staphorst**, declare by our own responsibility that the product **Circular Saw, Item-No 7064755, Model Nr. GPT-CS019** is according to the basic requirements, which are defined in the European Directives **Electromagnetic Compatibility 2014/30/EU (EMC), 2006/42/EC (Machinery), RoHS: 2011/65/EU** and their amendments. For the evaluation of conformity, the following harmonized standards were consulted:

EN62841-1:2015+A11:2022

EN62841-2-5:2014

AfPS GS 2019:01 PAK

EN IEC 55014-1:2021

EN IEC 55014-2:2021

EN IEC 61000-3-2:2019+A1:2021

EN IEC 61000-3-11:2019

Staphorst, 26 April 2024

Jin Min, QA Representative
Batavia B.V., Weth. Wassebaliestraat 6d,
7951 SN Staphorst, Netherlands

19. UK Declaration of Conformity

We, the **Batavia B.V., Weth. Wassebaliestraat 6d, NL-7951 SN Staphorst**, Netherlands declare by our own responsibility that the product **Circular Saw, Item-No 7064755, Model Nr. GPT-CS019** is according to the basic requirements, which are defined in the **UK Regulations Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008, Electromagnetic Compatibility Regulations 2016, Restriction of the Use of Certain Hazardous Substances in Electrical and Electronic Equipment Regulations 2012 and their amendments.**

Staphorst, 26 April 2024



Jin Min, QA Representative
Batavia B.V., Weth. Wassebaliestraat 6d,
7951 SN Staphorst, Netherlands

The product and the user manual may be subject to changes. Technical data may be changed without prior notice.

Cher client

Les manuels d'utilisation contiennent des consignes importantes pour la manipulation de votre nouveau produit. Ils vous permettent d'utiliser toutes les fonctions, d'éviter des erreurs de compréhension et de prévenir les dommages. Veuillez prendre le temps de lire tranquillement ce manuel d'utilisation et conservez-le jalousement pour une consultation ultérieure.

Lisez toutes les consignes de sécurité !

Ce manuel contient des informations importantes sur l'utilisation et l'entretien de l'appareil. Gardez ce manuel, car vous pourriez avoir besoin de le relire. Ce manuel doit accompagner l'appareil si son propriétaire change.

1. Explication des symboles

Les symboles suivants sont utilisés dans le manuel d'utilisation ou apposés sur le produit :



AVERTISSEMENT : pour réduire les risques de blessures, veuillez lire le mode d'emploi.



Indique un risque de blessures, un danger mortel ou un risque d'endommagement de l'outil en cas du non-respect des consignes de ce mode d'emploi.



Indique un risque de décharges électriques.



Débranchez immédiatement le cordon du secteur s'il est endommagé ou coupé.



Portez en permanence une protection auditive. L'exposition au bruit peut provoquer des pertes d'audition.



Portez un masque antipoussière. Le travail du bois et d'autres matériaux peut générer des poussières nocives pour la santé. Les matériaux contenant de l'amiante ne doivent pas être utilisés.



Portez des lunettes de protection. Les étincelles provoquées par le travail ou les éclats, les copeaux et les poussières provenant de l'appareil électrique peuvent entraîner la perte de la vue.



Appareil électrique de la classe de protection II. Ce symbole signifie que cet appareil est conforme à la classe de protection II. Ceci signifie que l'appareil est équipé d'une isolation renforcée ou doublée entre le circuit de courant de réseau et la sortie électrique, c'est-à-dire le boîtier en métal.



Le nombre de rotations de la machine peut être réglé électroniquement.



CE est l'abréviation de "Conformité Européenne", ce qui signifie "conforme aux directives de l'Union Européenne". Le fabricant confirme par le marquage CE que cet appareil électrique correspond aux directives européennes en vigueur.



Ne jetez pas les équipements électriques avec les ordures ménagères.

2. Consignes générales de sécurité pour appareils électriques



Avertissement ! Lisez attentivement les instructions.

Le non-respect de toutes les instructions indiquées ci-dessous peut entraîner un risque de choc électrique, d'incendie et/ou de blessures graves.

Le terme "appareil électrique" mentionné dans tous les avertissements ci-dessous se rapporte à un appareil électrique qui se branche au réseau électrique (grâce à un câble d'alimentation) ou à un appareil électrique (sans fil) fonctionnant grâce à une batterie.

Conservez ces instructions!

2.1 Espace de travail

- a. **Veillez toujours à garder votre espace de travail propre et bien éclairé.** Les espaces mal rangés et sombres peuvent être la cause d'accidents.
- b. **N'utilisez pas les appareils électriques dans des environnements susceptibles d'explosion, par exemple en présence de liquides inflammables, de gaz ou de particules.** Les appareils électriques provoquent des étincelles qui peuvent enflammer les particules des émanations.
- c. **Veillez à garder éloignés les enfants et les personnes se trouvant dans votre voisinage, lors de l'utilisation d'un appareil électrique.** Les distractions peuvent vous faire perdre le contrôle de l'appareil.

2.2 Mesures de sécurité électriques

- a. **Les prises des appareils électriques doivent être raccordées à la prise murale correspondante. Ne modifiez jamais la prise de l'appareil, de quelque façon que ce soit. N'utilisez pas d'adaptateurs qui mettent les appareils électriques à la terre (mise à la masse).** Des prises non modifiées et branchées à la prise murale correspondante réduiront les risques de choc électrique.
- b. **Évitez le contact direct avec les surfaces mises à la terre ou mises à la masse comme les canalisations, les radiateurs, les cuisinières et les réfrigérateurs.** En effet, le risque de choc électrique s'accroît si votre corps est mis à la terre ou à la masse.
- c. **N'utilisez pas d'outils électriques dans des environnements pluvieux ou humides.** Si de l'eau s'introduit dans un appareil électrique, le risque de choc électrique augmentera.
- d. **N'utilisez pas le câble de manière abusive. N'utilisez jamais le câble pour transporter, tirer ou débrancher l'appareil électrique. Veillez à garder le câble éloigné des sources de chaleur, des huiles, des rebords coupants ou des pièces actionnées.** Les câbles

endommagés ou entremêlés augmentent le risque de choc électrique.

- e. **Lorsque un appareil est utilisé à l'extérieur, utilisez uniquement un câble prolongateur prévu à cet effet.** L'utilisation d'un câble à usage extérieur réduit le risque de choc électrique.
- f. **Utilisez toujours l'outil avec un dispositif de disjoncteur résiduel.** L'utilisation d'un dispositif de disjoncteur résiduel réduit le risque de choc électrique.

2.3 Sécurité personnelle

- a. **Restez vigilant, gardez un œil sur ce que vous faites et utilisez votre sens commun lors de l'utilisation d'un appareil électrique. N'utilisez pas un appareil électrique si vous êtes fatigué ou si vous êtes sous l'influence de drogues, d'alcool ou si vous prenez des médicaments.** Un moment d'inattention lors de l'utilisation des appareils électriques peut entraîner des blessures graves.
- b. **Utilisez des équipements de protection. Protégez-vous toujours les yeux.** Les équipements de protection, tels qu'un masque à poussière, des chaussures antidérapantes, des protections auditives ou un casque de sécurité, utilisés dans de bonnes conditions, réduiront le risque de blessures.
- c. **Évitez tout démarrage involontaire. Assurez-vous que l'interrupteur est sur la position "arrêt avant de brancher l'appareil.** En effet, le transport des appareils électriques en gardant vos doigts sur l'interrupteur, ou le branchement de ces appareils en ayant l'interrupteur sur "marche" est source d'accidents.
- d. **Retirez les clés de réglage ou les clés de vis de réglage avant d'allumer l'appareil électrique.** Une clé de vis de réglage ou une clé, laissée sur une pièce en mouvement de l'appareil électrique, peut entraîner des lésions corporelles.
- e. **Ne vous surélevez pas. Gardez toujours vos pieds à plat et gardez votre équilibre.** Ceci permet de mieux contrô-

ler l'appareil électrique dans des situations imprévues.

- f. **Habillez-vous convenablement. Ne portez pas de vêtements lâches ou de bijoux. Gardez vos cheveux, vêtements et gants éloignés des pièces actionnées.** En effet, ces derniers peuvent être pris dans les pièces en action.
 - g. **Si des dispositifs sont fournis pour la connexion des équipements d'évacuation et de récupération de la poussière, assurez-vous que ces derniers soient correctement connectés et utilisés.** L'utilisation de ces équipements réduit les risques liés à la poussière.
- 2.4 Utilisation et entretien d'un appareil électrique**
- a. **Ne forcez pas l'appareil électrique. Utilisez l'appareil électrique adéquat pour votre application.** Un appareil électrique correctement choisi assurera un meilleur travail et un travail sans danger, au rythme auquel il a été conçu.
 - b. **N'utilisez pas l'appareil électrique si l'interrupteur marche/arrêt ne fonctionne pas.** Un appareil électrique qui ne peut pas être commandé par l'interrupteur de contrôle est dangereux et doit être réparé.
 - c. **Débranchez la prise du bloc d'alimentation avant d'effectuer des réglages, de changer des accessoires, ou de ranger les appareils électriques.** Ces mesures de sécurité préventives réduiront le risque de démarrage involontaire de l'appareil électrique.
 - d. **Rangez les appareils électriques non utilisés hors de la portée des enfants, soit en hauteur, soit sous clef, et ne laissez aucune personne, non familiarisée avec l'outil ou ces instructions, utiliser l'appareil électrique.** Les appareils électriques sont dangereux entre les mains d'utilisateurs non formés.
 - e. **Entretenez les appareils électriques. Vérifiez les pièces endommagées. Avant de réutiliser l'outil, il est recommandé de vérifier soigneusement un**

protecteur endommagé, ou une autre partie, pour déterminer si il peut fonctionner correctement et remplir sa fonction. Vérifiez tout défaut d'alignement et le mouvement libre des pièces en mouvement, la rupture de ces dernières, et les autres conditions qui peuvent affecter le fonctionnement des appareils électriques. En cas de dommages et sauf indications contraires dans le présent manuel faites réparer l'appareil électrique par un service agréé avant de le réutiliser.

Nombreux sont les accidents provoqués par des appareils électriques mal entretenus. Les interrupteurs défectueux doivent être remplacés par un service agréé. Ne pas utiliser l'outil si l'interrupteur ne commande plus ni l'arrêt ni la marche.

- f. **Veillez à garder les outils coupants aiguisés et propres pour une plus sûre et meilleure performance.** Des outils coupants correctement entretenus avec des lames aiguisées sont moins susceptibles de se bloquer et sont plus faciles à contrôler.
- g. **Utilisez l'appareil électrique, les accessoires et les embouts, etc., conformément à ces instructions et de la manière prévue pour le type spécifique de l'appareil électrique, en prenant en compte les conditions de travail et le travail à effectuer.** L'utilisation de l'appareil électrique dans des applications différentes de celles prévues peut entraîner des situations dangereuses.

2.5 Maintenance

- a. **Veillez recourir à un technicien qualifié qui utilisera des pièces d'origine pour réparer votre outil électrique.** C'est ainsi que vous assurerez d'un bon fonctionnement de votre outil.

3. Consignes de sécurité pour scie circulaire

3.1 Procédures lors de la coupe

- a.  **DANGER : Gardez les mains éloignées de la zone de coupe et de la lame. Gardez votre**

seconde main sur la poignée auxiliaire, ou sur le boîtier du moteur. Si les deux mains tiennent la scie, elles ne peuvent pas être coupées par la lame.

- b. **N'essayez pas d'atteindre la pièce de travail par le dessous.** Le carter de protection ne peut pas vous protéger de la lame sous la pièce de travail.
- c. **Réglez la profondeur de coupe selon l'épaisseur de la pièce de travail.** La lame ne doit ressortir sous la pièce à couper que sur une longueur inférieure à la taille d'une dent.
- d. **Ne tenez jamais la pièce à découper à la main ou entre les jambes. Immobilisez la pièce de travail sur une surface stable.** Il est important de soutenir la pièce correctement pour éviter les expositions du corps, le contact avec la lame, ou une perte de contrôle.
- e. **Tenez toujours les outils électroportatifs par les surfaces de préhension isolantes, ce qui garantit votre protection en cas de contact entre l'appareil et son cordon d'alimentation ou des fils électriques cachés.** Tout contact entre un fil sous tension et les parties métalliques apparentes de l'appareil peut entraîner un risque de choc électrique si l'utilisateur vient à toucher ces parties métalliques.
- f. **Pour des refentes, utilisez toujours un guide à refendre ou le bord d'un guide droit.** Ceci améliore la précision de coupe et réduit les risques de contact avec la lame.
- g. **Utilisez toujours les lames de la taille recommandée et dont l'alésage présente la forme recommandée (losange ou rond).** Des lames non adaptées aux éléments de montage prévus sur la scie présenteront des défauts de concentricité et conduiront à une mauvaise maîtrise de la machine.
- h. **N'utilisez jamais de rondelles et boulons de lame inadaptés ou endommagés.** Les rondelles et les boulons ont été spécifiquement conçus pour votre scie, pour une performance et une sécurité optimales en fonctionnement.

3.2 Consignes de sécurité supplémentaires relatives aux scies

3.3 Rebond : prévention et sécurité de l'utilisateur

- Le rebond est une réaction soudaine de l'appareil survenant lorsque la lame vient se coincer ou se gripper dans la pièce à couper ou lorsqu'elle est mal centrée, ce qui amène la scie à se soulever et à être projetée vers l'utilisateur ;
- Lorsque la lame est pincée ou bloquée par un trait de scie qui se referme sur elle, elle cale et la réaction du moteur entraîne une projection rapide de l'appareil vers l'utilisateur ;
- Si la lame se tord ou se décentre dans la coupe, les dents de la lame peuvent mordre dans la surface du bois et faire sortir la lame du trait de scie, avec projection de l'appareil vers l'utilisateur.

Le rebond provient d'une mauvaise utilisation et/ou de procédures ou de conditions inadaptées de manipulation de l'appareil, qui peuvent être évitées en tenant compte des précautions suivantes :

- a. **Exercez une prise en main sûre et ferme de la scie, des deux mains, en tenant les bras de manière à résister aux forces de rebond. Placez-vous d'un côté ou de l'autre de la lame, mais jamais dans son prolongement.** Le rebond peut entraîner un sursaut de la machine vers l'arrière, mais la mise en œuvre de précautions adéquates permettra à l'utilisateur de maîtriser les forces de rebond.
- b. **Lorsque la lame se gripe, ou lors de l'interruption d'une coupe pour une raison quelconque, relâchez la gâchette et maintenez la scie sur la pièce à couper, sans la déplacer, jusqu'à arrêt complet de la lame. Ne retirez jamais la scie de la pièce en la soulevant ou en la faisant reculer dans le trait de coupe tant que la lame tourne.** Recherchez la cause du problème et prenez toutes les mesures permettant d'y remédier.
- c. **Lors du redémarrage de l'appareil dans la pièce à couper, centrez la lame**

de la scie dans le trait de coupe et vérifiez que les dents de la scie ne mordent pas dans le matériau. Dans le cas contraire, la lame pourrait être projetée vers le haut ou rebondir au moment du redémarrage de la scie.

- d. **Placez des éléments de support sous les panneaux de grande taille pour réduire le risque de pincement de la lame et de rebonds.** Les panneaux de grande taille ont tendance à s'affaisser sous leur propre poids. Les supports doivent être placés de chaque côté de la ligne de coupe, à proximité de la ligne de coupe et à proximité des bords du panneau.
 - e. **N'utilisez pas de lames émoussées ou endommagées.** Les lames non affûtées ou mal montées produisent des traits de coupe plus étroits, entraînant un excès de frottement, un grippage de la lame et un risque de rebond.
 - f. **Les leviers de blocage de réglage de profondeur de lame et de réglage du biseau doivent être bien serrés avant de procéder à la coupe.** Tout dérèglement de la lame au cours de la coupe peut être cause de grippage et de rebond.
 - g. **Procéder avec une prudence particulière lors de la réalisation de « coupes plongeantes » dans des parois ou autres zones non débouchantes.** La lame est susceptible de venir couper des objets pouvant occasionner un rebond.
- 3.4 Fonction du carter de protection inférieur**
- a. **Vérifiez avant chaque utilisation que le carter ferme bien. Ne mettez pas la scie en marche si le carter ne s'actionne pas librement et ne se ferme pas instantanément. Ne fixez jamais le carter en position ouverte par un moyen quelconque.** Toute chute de la scie peut entraîner une déformation du carter. Soulevez le carter de protection à l'aide du levier du carter de protection et assurez-vous qu'il peut se déplacer librement et ne touche pas la lame ou

une autre pièce, à tous les angles et toutes les profondeurs de coupe.

- b. **Vérifiez le bon fonctionnement et l'état du ressort du carter. Si le carter et son ressort ne fonctionnent pas correctement, faites-les réparer avant toute utilisation.** Une détérioration du fonctionnement du carter peut provenir de l'endommagement des composants, de dépôts résineux ou d'une accumulation de débris.
- c. **Le carter de protection inférieur ne doit se rétracter à la main que dans le cas de coupes spécifiques, telles que les coupes « plongeantes » et les coupes composées (coupes d'onglets biseautés).** Soulevez le carter en rétractant sa poignée et, dès que la lame pénètre dans le matériau, relâchez-la. Dans tous les autres cas de sciage, laissez le carter procéder automatiquement.
- d. **Assurez-vous toujours que le carter recouvre bien la lame avant de déposer la scie.** Une lame non protégée et en rotation peut entraîner une projection de la scie vers l'arrière, avec un risque de coupure des éléments avec lesquels elle viendrait en contact. N'oubliez pas que la lame met un certain temps à s'arrêter totalement une fois que la gâchette est relâchée.

3.5 Consignes de sécurité supplémentaires relatives aux scies circulaires

- a. Il est interdit à toute personne de moins de 18 ans d'utiliser cet appareil.
- b. L'utilisation d'une scie circulaire demande le port d'équipements de sécurité tels que des lunettes ou une visière de sécurité, un casque anti-bruit et des vêtements de protection tels que gants de sécurité.
- c. Les appareils électroportatifs produisent des vibrations. Les vibrations peuvent provoquer des maladies. En conservant la chaleur, des gants portés par l'utilisateur peuvent lui permettre de maintenir une bonne circulation sanguine dans les doigts. Les appareils portatifs ne doivent pas être utilisés

- pendant de longues périodes sans marquer de pause.
- d. Dans la mesure du possible, utilisez un système d'extraction des poussières pour contrôler la poussière/les déchets produits.
 - e. Ne tentez pas de couper des matériaux plus épais que ceux recommandés dans ce manuel.
 - f. Adaptez la profondeur de coupe en fonction de l'épaisseur de la pièce à couper, c'est-à-dire que la lame ne doit ressortir sous la pièce à couper que sur une longueur inférieure à la taille d'une dent.
 - g. Assurez-vous que la pièce à couper se trouve sur des supports adéquats. Les grosses pièces peuvent ployer sous leur propre poids et ainsi coincer la lame. Les panneaux et pièces de grande taille doivent être soutenus de manière adéquate de chaque côté de la ligne de coupe, bien à proximité de celle-ci, ainsi que sur les bords.
 - h. Assurez-vous que tous les supports et les câbles électriques se trouvent en dehors du trait de coupe.
 - i. Immobilisez toujours la pièce à couper sur une surface stable à l'aide d'instruments vous laissant libre de vos mouvements, en les plaçant de manière qu'ils n'entraînent pas le grippage de la lame ou la perte du contrôle de la machine.
 - j. Tenez-vous toujours hors de l'axe de coupe.
 - k. Tenez compte du fait que la lame ressortira par-dessous la pièce à couper.
 - l. Ne placez pas vos doigts sous la pièce à couper car le carter de protection ne permettrait plus de vous protéger.
 - m. Tenez compte du sens de rotation du moteur et de la lame.
 - n. Examinez préalablement la pièce à couper et retirez les clous et autres objets étrangers.
 - o. N'appliquez jamais de force latérale ou de torsion sur la lame lors de la coupe.
 - p. Si la coupe entreprise ne doit pas parvenir jusqu'au bord de la pièce à couper, ou si la lame se grippe en cours de coupe, laissez la lame s'arrêter complètement avant de lever la scie.
 - q. Ne commencez jamais à dégager une lame coincée avant d'avoir débranché la machine.
 - r. Ne jamais faire reculer la scie lors de la coupe.
 - s. Attention aux projections de débris. Dans certaines circonstances, des éclats de matériau peuvent se trouver projetés à grande vitesse. Il appartient à l'utilisateur de s'assurer que toute personne également présente dans la zone de travail soit protégée contre ces projections.
 - t. Si l'on vous interrompt durant la coupe, finissez l'action entreprise et éteignez la machine avant de lever les yeux de l'ouvrage.
 - u. Inspectez régulièrement le carter de protection de la lame. Si le carter ne revient pas automatiquement sur la lame, faites réviser l'appareil avant toute utilisation. N'utilisez jamais un dispositif quelconque pour maintenir le carter de protection en position ouverte. Si vous faites tomber la scie, le carter de protection peut être tordu. Soulevez le carter de protection à l'aide du levier du carter de protection et assurez-vous qu'il peut se déplacer librement et ne touche pas la lame ou une autre pièce, à tous les angles et toutes les profondeurs de coupe.
 - v. Vérifiez toujours que le carter de protection recouvre la lame avant de poser la scie sur une surface après utilisation. Une lame en mouvement qui n'est pas protégée par le carter de protection projettera la scie vers l'arrière, coupant tout ce qui se trouve sur son passage. Gardez à l'esprit que la lame de la scie reste en mouvement pendant un certain temps après que la gâchette marche-arrêt a été relâchée.
 - w. Vérifiez régulièrement que toutes les fixations par écrous, boulons et autres soient bien serrées.

Cet appareil ne doit être utilisé que pour l'usage conforme prévu. Toute utilisation autre que celle mentionnée dans ce manuel sera considérée comme une utilisation non conforme. L'utilisateur, et non le fabricant, sera tenu pour responsable de toutes blessures résultant d'une utilisation non conforme.

Le fabricant n'est pas responsable des modifications effectuées sur l'appareil ni des dommages occasionnés par ces modifications. Même lorsque l'appareil est utilisé comme prescrit, il n'est pas possible d'éliminer tous les risques résiduels.

4. Avant la mise en fonction de la machine

4.1 Contrôlez les points suivants:

- Est-ce que la tension de raccordement du moteur correspond à la tension du réseau ?
- Est-ce que le fil et la fiche-secteur sont en bon état, solides, intacts et sans effilures ?
- Voyez si la lame de scie ne manque pas des dents ou montre des crevasses. Cette scie doit être remplacée immédiatement;
- Contrôler que la lame de scie soit bien serrée.
- Faire emploi de la lame de la scie déformée ou endommagée;
- Ne pas utiliser des lames de la scie HSS.
- N'employer que des lames de la scie satisfaisant toujours aux dimensions et la description données.
- Ne jamais arrêter la lame de la scie, par exécuter sur elle de la force de biais.
- Vous convaincre vous-même du fait que le couvercle de protection mobile, vraiment est à même de bouger librement. Vérifier vous-même si le mécanisme de remettre à la position le couvercle de protection.
- Ne pas bloquer le couvercle de protection mobile, au moment où il se trouvera dans sa position ouverte.
- Faire attention aux nœuds, clous et fentes dans le bois et/ou à un encrasse-

ment. Le sciage de ce bois peut provoquer un coincement dangereux.

- Ne jamais laisser la scie sans surveillance derrière soi.
- Utilisez cette scie à circulaire seulement pour le scier de bois ou produits de bois.

5. Pendant l'utilisation de la machine

- L'objet à scier doit être solidement bloqué.
- Des restes de bois ou autres choses qui se trouvent à portée immédiate de la scie, ne doivent pas être éloignés à la main. Quand des petits morceaux de bois se trouvent coincés entre les parties fixes et/ou mobiles, il faudra arrêter la machine et enlever le contact à fiches de la boîte à fiche, avant de pouvoir quitter les petits morceaux de bois.
- Prendre soin que la scie à circulaire soit libre de toute charge (donc, qu'elle ne soit pas en contact avec l'objet à travailler) lorsque la scie à circulaire est mise en marche. La scie circulaire doit d'abord avoir atteint son nombre de tours maximum.
- Ne pas scier de pièces plus épaisses que la longueur de la lame de la scie.
- Ne pas toucher de pièces en métal de la scie à circulaire lorsque vous sciez dans des murs ou sols dans lesquels peuvent se trouver des câbles électriques. Tenir la scie à circulaire avec les deux mains sur la poignée en matière synthétique de sorte que vous ne toucherez pas de parties pouvant se trouver sous courant électrique dans le cas où vous scieriez sans le savoir un câble électrique.
- Mettre la machine d'abord à l'arrêt et attendre ensuite l'arrêt total de la scie à circulaire avant de bouger la machine sur la pièce à travailler et de la poser.

Arrêtez immédiatement l'appareil en cas:

- Défectuosité de la fiche, du fil d'alimentation ou si le fil a été endommagé.
- Commutateur défectueux.
- Sur chauffage de la scie à circulaire.

- Fumée ou mauvaise odeur causée par des matériaux isolants brûlés.

6. Consignes de sécurité pour la coupe au laser

- Ne dirigez pas le rayon de laser sur des personnes ou animaux, et ne regardez pas vous-même le rayon laser.** Ce laser produit un rayon laser de la classe laser 2 selon DIN EN 60825-1:2014. Vous pouvez éblouir ainsi des personnes.
- Un laser n'est pas un jouet et ne doit pas être laissé à l'enfants.** En cas d'utilisation abusive, des dommages aux yeux irréparables peuvent survenir.
- Toute manipulation amenant à une augmentation de la performance du laser, est interdite. On décline toute responsabilité provenant du non respect de ces consignes de sécurité.**
- Le laser ne contient pas de pièces de service.** Pour cette raison, n'ouvrez pas le boîtier pour ne pas provoquer une perte de garantie.
- Avertissement! N'échangez pas le laser contre un laser d'un type différent.** Les réparations ne doivent être effectuées que par le fabricant du laser ou un représentant autorisé.
- Ne dirigez pas le rayon laser sur des matériaux réfléchissants.**
- Ne placez pas d'objets lourds dans l'optique laser.**
- Nettoyez l'optique laser avec une brosse douce et sèche.**

7. Sécurité électrique



Vérifiez si la tension d'alimentation électrique correspond bien à celle de la plaque signalétique.

- N'utilisez pas la machine si le câble secteur ou la fiche secteur est endommagé.
- Utilisez uniquement des rallonges adaptées à la puissance nominale de la machine et d'une section minimum de 1,5 mm². Si vous utilisez une bobine de rallonge, déroulez toujours complètement le câble.

8. Avant la première utilisation

Retirez la machine et les accessoires de l'emballage. Conservez les matériaux d'emballage hors de la portée des enfants. Il y a un risque d'étouffement !

9. Contenus de l'emballage

- 1x Scie Circulaire
- 1x Lame de la scie
- 1x Guide de coupe
- 1x Clé à six pans
- 1x Manuel d'instructions

10. Usage prévu

Scie circulaire pour la réalisation de coupes transversales, biseautées et de refentes sur bois de feuillus et de résineux et sur matériaux laminaires.

11. Montage et réglage



Avant de régler la scie, contrôler d'abord si la fiche est bien retirée de la prise de contact.

11.1 Régler l'angle de coupe (chanfrein)

- Desserrer le bouton (6).
- Faire pivoter la semelle jusqu'à la position correcte (0° - 45°), et resserrer le bouton. L'angle de coupe (chanfrein) est indiqué sur l'échelle de graduation des angles de coupes biaises (5).

11.2 Installer le guide de coupe

- Desserrer le bouton (7).
- Insérer le guide de coupe dans les fentes prévues à cet effet.
- Régler la bonne largeur de coupe et resserrer le bouton (7).

11.3 Régler la profondeur de coupe

- Desserrer le bouton (17).
- Déplacer le semelle vers le bas (16).
- La profondeur de coupe de la lame de la scie est indiquée sur le côté de la plaque de sécurité.
- Resserrer le bouton de serrage (17) une fois que la profondeur correcte est réglée.

11.4 Remplacer ou nettoyer la lame de la scie

Arrêtez toujours la scie circulaire et débranchez-la du secteur avant toute opération d'entretien.

- Maintenez enfoncé le dispositif d'arrêt de l'arbre **(18)**.
- Utilisez une clé Allen **(20)** pour tourner la vis **(11)** de la lame de scie légèrement vers la gauche ou la droite jusqu'à ce que l'arbre se mette en place en émettant un déclic.
- Utilisez la clé Allen pour desserrer la vis (vers la gauche). Retirez la bride externe et la lame de scie.
- Faire glisser la plaque de protection vers l'arrière et la maintenir dans cette position à l'aide du bouton **(12)**.
- Retirer la bague de retenue et la lame de la scie, et nettoyer la lame de la scie, ou la remplacer par une neuve.
- Remettre la lame de la scie sur l'arbre.
- Remettre la plaque de protection devant la lame de la scie en relâchant le bouton **(12)**.

Remarque : Les flèches de sens de rotation de la lame de scie et la scie doivent être alignées !

- Remettez la bride externe de sorte que les broches d'asservissement s'insèrent dans les rainures de la bride interne.
- Maintenez enfoncé le dispositif d'arrêt de l'arbre et serrez la vis.

12. Utilisation



L'utilisation de protections auditives est recommandée lors du maniement de la scie circulaire.

12.1 Mise en Marche/Arrêt

- Appuyer sur le bouton **(14)** avec le pouce de la main droite et le tenir appuyé.
- Ensuite, appuyer sur le bouton **(13)**. La scie circulaire va tourner maintenant.
- En relâchant le bouton **(13)**, la scie sera mise en arrêt.

12.2 La mise en marche

- Bloquer la pièce à travailler de sorte que les deux mains soient libres pour tenir et manier la scie circulaire.
- Mettre la scie à circulaire en marche et placer la plaque de fond sur la pièce à travailler.
- Pousser solidement la plaque de fond contre la pièce à travailler. Si cela n'est pas fait, on risque fort de faire vibrer la scie à circulaire et de faire se casser rapidement la lame à scie.



Laisser faire le travail à la scie. Ne pas pousser trop fort contre la scie à découper.

13. Machine à faisceau laser

13.1 Utilisation de la machine à faisceau laser

Le guidage du faisceau laser facilite le sciage de coupes droites, soit selon une ligne tracée, soit par alignement avec un point fixe marqué sur la pièce.

La portée du faisceau laser est d'environ 65 cm, selon la lumière environnante.

13.2 Changer les piles

- Maintenir la scie à main circulaire devant vous. Tirer vers vous le couvercle de la machine à faisceau laser, puis le soulever. Remplacer les anciennes piles par des nouvelles. Utiliser les piles 2x 1.5 V "AAA".
- Ne pas jeter les anciennes piles ou les piles vides dans les ordures ménagères. Les déposer dans les bacs de récupération mis à disposition pour les piles ou les résidus chimiques.
- Lors de la mise en place des piles, s'assurer que les bornes + et - correspondent aux sens indiqués à l'intérieur du compartiment à piles.
- Abaisser le couvercle, le tirer vers vous, le plaquer contre le couvercle de la lame de la scie, puis doucement le laisser s'enclencher en position fermée.
- Vérifier que la machine à faisceau laser est bien fermée en soulevant avec précaution le couvercle vers le haut. Si le couvercle s'ouvre, répéter la procédure

de fermeture, jusqu'à ce que le couvercle reste fermé.

13.3 Réglage du faisceau laser

- Le transport et une grande utilisation de la machine peuvent altérer la précision du faisceau laser.
- Le faisceau laser peut facilement se régler.
- Maintenir la lame de la scie circulaire contre un panneau à bord droit ou un panneau parfaitement droit.
- Allumer le laser.
- Contrôler le parallélisme du faisceau laser et du bord droit ou du panneau.

Si le faisceau laser n'est pas dans l'alignement, suivre la procédure:

- Dévisser de quelques tours le vis de la face avant du laser.
- Placer la scie circulaire contre un panneau à bord droit ou un panneau parfaitement droit.
- Corriger le laser de telle façon à ce qu'il suive exactement le bord droit du panneau.
- Serrer à nouveau le vis.

14. Nettoyage et entretien

- Pour éviter toute blessure, débranchez toujours la machine avant son entretien et son nettoyage.
- Utilisez un chiffon humide pour nettoyer la machine.
- Si la machine est très sale, utilisez un chiffon imbibé d'un détergent ou de savon doux. D'autres produits de nettoyage peuvent contenir des substances chimiques qui risquent d'endommager les pièces en plastique de la machine.
- Évitez que des liquides ne pénètrent dans la machine et n'immergez pas celle-ci dans aucun type de liquide.
- Toute réparation, inspection de l'intérieur de la machine, tout réglage et remplacement des balais de charbon ne doivent être effectués que par un professionnel. Seules des pièces de rechange identiques peuvent être utilisées ! Pour plus d'informations contactez notre service à la clientèle.

- Il faut toujours éviter d'obstruer les fentes de ventilation et les maintenir propres. Après chaque utilisation, enlevez les salissures et résidus à l'aide d'une brosse ou de l'air comprimé.
- Si beaucoup d'étincelles se produisent en cours d'utilisation, cela indique que les balais de charbon sont usés et doivent être remplacés. Il faut faire remplacer les balais de charbon par un professionnel.

15. Accessoires

La vitesse admissible des accessoires utilisés doit être au moins aussi élevée que la vitesse à vide maximale de l'outil.

GERMANIA propose une large gamme d'accessoires adaptés pour une performance optimale de votre outil.

Vous pouvez trouver les accessoires dans tous les Sonderpreis Baumarkt ou en ligne: www.sonderpreis-baumarkt.de.

16. Fiche technique

Tension : 220-240 V
 Fréquence : 50 Hz
 Puissance consommée : 1 600 W
 Vitesse à vide : 5 000 min⁻¹
 Dimension du lame de scie : Ø 190 × 30 mm
 Largeur de coupe : 2,4 mm
 Dents de la lame scie : 24
 Profondeur de sciage max. : . . . 90°: 65 mm
 Profondeur de sciage max. : . . . 45°: 44 mm
 Classe IP : IPX0
 Longueur de câble : 3 m
 Poids : 3,8 kg
 L_{PA} (niv. de pression acoustique) :
 96,3 dB(A) k=3
 L_{WA} (niv. puissance acoustique) :
 104,3 dB(A) k=3
 Niveau des vibrations
 Poignée principale : 2,050 m/s²
 Poignée supplémentaire : 1,683 m/s²
 Incertitude K : 1,5m/s²

16.1 Niveau de vibrations

Le niveau de vibrations émises indiqué en ce manuel d'instruction a été mesuré conformément à l'essai normalisé de la norme EN 62841; il peut être utilisé pour comparer plusieurs outils et pour réaliser

une évaluation préliminaire de l'exposition aux vibrations lors de l'utilisation de l'outil pour les applications mentionnées.

- L'utilisation de l'outil dans d'autres applications, ou avec des accessoires différents ou mal entretenus, peut considérablement augmenter le niveau d'exposition.
- La mise hors tension de l'outil et sa non- utilisation pendant qu'il est allumé peuvent considérablement réduire le niveau d'exposition.

Protégez-vous contre les effets des vibrations par un entretien correct de l'outil et de ses accessoires, en gardant vos mains chaudes et en structurant vos schémas de travail.

17. Élimination et recyclage



N'éliminez pas les appareils électriques via les ordures ménagères.

L'appareil électrique se trouve dans un emballage afin d'éviter tout dommage pendant le transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières. L'appareil électrique et ses accessoires sont composés de plusieurs matériaux, par exemple des métaux et des matières plastiques. Éliminez les composants défectueux via les systèmes d'élimination des déchets spéciaux. Renseignez-vous dans un magasin spécialisé ou auprès de l'administration de votre commune!

18. CE-Déclaration de conformité

Nous, **Batavia B.V., Weth. Wassebaliestraat 6d, 7951 SN Staphorst**, déclarons sous notre seule responsabilité que le produit **Scie Circulaire, article no. 7064755, modèle GPT-CS019**, satisfait les principales exigences de protection définies dans les directives européennes **compatibilité électromagnétique 2014/30/EU (CEM), 2006/42/CE (machines), RoHS: 2011/65/EU** ainsi que les modifications y apportées. Pour évaluer la conformité nous avons eu recours aux normes harmonisées ci-dessous:

EN62841-1:2015+A11:2022

EN62841-2-5:2014

AfPS GS 2019:01 PAK

EN IEC 55014-1:2021

EN IEC 55014-2:2021

EN IEC 61000-3-2:2019+A1:2021

EN IEC 61000-3-11:2019

Staphorst, le 26 avril 2024

Jin Min, Responsable de qualité
Batavia B.V., Weth. Wassebaliestraat 6d,
7951 SN Staphorst, Pays-Bas

Le produit et le manuel utilisateur peuvent être modifiés. Les caractéristiques techniques peuvent être modifiées sans préavis.

7064755/0